

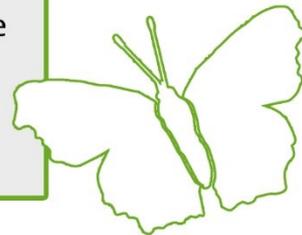
aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Information Frau & Arbeit
- Einladung Erntedank
- Information E-Ladesäule
- Mobilitätstipps aus dem e5 Programm
- Information Bildungszentrum Saalfelden
- Veranstaltungen Kulturverein Binoggl
- Sammelaktion
- Internationale Fachtagung, Naturparke
- Zivilschutz Probealarm
- Kameradschaftstag



BERGSTEIGER
DÖRFER

WEISSBACH
BEI LOFER



naturpark
weissbach

GEMEINDEZEITUNG



Herbststimmung auf der Litzlalm

Herausgeber:

Gemeinde Weissbach
Unterweissbach 36
5093 Weissbach

WEISSBACH.at



DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP





**Liebe Weißbacherinnen,
liebe Weißbacher**

Im heurigen Sommer haben wir unsere Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses noch einmal um 20 KWp erweitert, sodass wir jetzt doch deutlich mehr Strom erzeugen können, als wir im Jahresschnitt für die kommunalen Gebäude benötigen. Zusätzlich wurde ein Speicher für 28 KWH installiert. Mit dem gespeicherten Strom können wir, vor allem im Sommer, den Großteil des Verbrauchs der Straßenbeleuchtung abdecken. Ebenfalls können wir künftig bei Stromausfall unsere Photovoltaikanlagen nutzen, was bislang nicht möglich war.

Mit der Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) durch unsere vier Saalachtaler Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach müssen wir künftig den Stromüberschuss nicht ins Netz einspeisen, wofür wir einen wesentlich geringeren Preis bekommen würden. Stattdessen können wir diesen unter den Gemeinden zu einem fix vereinbarten Preis verkaufen. Das hat den Vorteil, dass man den Strompreis besser kalkulieren kann und keinen Preisschwankungen ausgesetzt ist.

Da es doch sehr oft Diskussionen gab, warum wir in Weißbach den Strom für das Aufladen der E-Autos noch immer gratis anbieten, haben wir nun ein Verrechnungsmodell mit der Salzburg AG installiert. Bisher waren die Kosten für so ein Verrechnungssystem mit dem tatsächlich verbrauchten Strom bei den E-Ladestationen nicht darstellbar. Da der Strompreis im letzten Jahr erheblich gestiegen ist und damit verbunden auch der Tanktourismus deutlich zugenommen hat, konnte nun eine entsprechende Lösung gefunden werden. Die genaue Handhabung der Abrechnung ist direkt an der Ladesäule beschrieben.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember wird die Frequenz der Busse der Linie 260 von Zell am See bis Salzburg doch erheblich verbessert. So wird es während der Woche künftig einen Stundentakt geben. Auch an den Wochenenden, wo bis jetzt die Anbindung sehr schlecht war, soll es künftig einen Zweistundentakt geben. Ebenfalls stark ausgebaut wird die Anbindung am Abend. So wird es künftig möglich sein, nach 21.30 Uhr von Salzburg aus nach Weißbach bzw. Zell am See zu fahren. Genaue Informationen werden noch zeitgerecht vom Salzburger Verkehrsverbund

bzw. von der Gemeinde bekanntgegeben. Um die Fahrplananzeige noch übersichtlicher zu machen, haben wir vor kurzem eine digitale Fahrplananzeige bei der Haltestelle vor dem Gemeindeamt installiert. Diese gibt einen genauen Überblick darüber, wann exakt der nächste Bus kommt. All das soll den öffentlichen Verkehr noch attraktiver machen und noch mehr dazu bewegen, diesen auch zu nutzen. Es muss uns dabei aber auch bewusst sein, dass diese Maßnahmen sehr viel Geld kosten. Wenn die Busse längere Zeit nicht bzw. nur schleppend genutzt werden, wird wahrscheinlich auch das Angebot wieder zurückgefahren werden.

Familie Maierhofer, Pächter des Seisenbergklamm-Stüberls, hat uns vor kurzem mitgeteilt, dass sie ihren laufenden Pachtvertrag vorzeitig, mit Ende Oktober des heurigen Jahres, kündigen will. Sie wird künftig das Unterberghaus in Leogang betreiben. Wir wünschen der Familie Maierhofer dazu viel Erfolg. Daher sind wir ab sofort auf der Suche nach neuen Pächtern. Uns ist bewusst, dass eine Neuverpachtung nicht einfach sein wird. Schon vor zwei Jahren haben sich die Bewerbungen in Grenzen gehalten. Es hat sich gezeigt, dass die Betreiber idealerweise aus Weißbach kommen bzw. ihr familiäres Umfeld in Weißbach haben. Vorstellbar ist auch, das Klammstüberl und das Klamminkasso separat zu verpachten. Wir stehen diesbezüglich jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung. Sollte sich in nächster Zeit dahingehend nichts ergeben, müssen wir das Klamminkasso mit Klammstüberl zur Neuverpachtung überregional ausschreiben. Auf jeden Fall muss bis zum Beginn der neuen Saison am 1. Mai 2024 eine Lösung gefunden werden.

Ich lade euch alle sehr herzlich zum heurigen Erntedankfest am 8. Oktober ein. (Genauer Ablauf im Blattinneren). Dankenswerterweise hat die Festplatzgemeinschaft, der alle Weißbacher Vereine angehören, den Ausschank im Anschluss an den kirchlichen Teil des Festes vor der Schule übernommen. Auch bei den Sommerkonzerten unserer Trachtenmusikkapelle wurde der Ausschank heuer wieder abwechselnd von den örtlichen Vereinen übernommen. Ich möchte mich bei allen Vereinen bedanken, dass sie damit, neben ihren vereinsinternen Angelegenheiten, Aufgaben für die Allgemeinheit übernehmen.

Euer Bürgermeister


Josef Michael Hohenwarter

Email: buerglermeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441



Neues aus dem Naturpark

Von 18. bis 20. Oktober 2023 findet bei uns die **Jahrestagung der Naturparke Österreich** statt. Am Mittwoch, den 18. Oktober starten wir mit dem Netzwerktreffen und der Generalversammlung.

Am **Donnerstag 19.10.** findet die **Tagung „Auf die Fläche, fertig, los!“** im GH Hochmoos von 9.00 bis 16.30 Uhr statt. **Interessierte sind herzlich eingeladen!** Im Zentrum der Tagung steht die Bedeutung von Kleinflächen für Insektenvielfalt und strukturverbessernde Maßnahmen auf diesen. Dafür werden zum einen Ergebnisse aus Pilotprojekten in ganz Österreich präsentiert. Zum anderen geben ReferentInnen Inputs zu Strukturverbesserungen auf Kleinflächen. In Arbeitsgruppen können der Informations- und Erfahrungsaustausch zu speziellen Themen vertieft werden. Die Veranstaltung ist öffentlich, für die Teilnahme fällt eine Gebühr von € 40,- an (für Kaffeepausen, Mittagessen, Seminarraum, Unterlagen etc.), die vor Ort bar zu entrichten ist.

Am Freitag 20.10. Vormittag berichten Naturpark-Verantwortliche aus ganz Österreich über Entwicklungen und künftige Maßnahmen im Rahmen des Naturpark Gipfels auf Einladung von Frau LH-Stv. und Naturschutzreferentin LR Marlene Svazek.

Was tut sich sonst noch?

Neben dem mittlerweile langsam auslaufenden Sommerprogramm hat sich einiges getan. Unter anderem:



Auch heuer fanden wieder freiwilligen Projekte bei uns statt: Von 18.-24. Juni die Bergwaldwoche sowie

2.-8. Juli die Umweltbaustelle. Die fleißigen HelferInnen konnten wieder in der Kaltwasserstube bzw. der Ferienwiese untergebracht werden. Herzlichen Dank dafür an die Bayerischen Staatsforste sowie die ÖAV Jugend. Die Tätigkeiten in den Projektwochen waren einerseits die Bekämpfung des Springkrauts und der Waldrebe am Grasenbergrasenberg, das Freischneiden des „Walden.“ Weges, Mithilfe beim Grenzgänger Wandermarathon & Trail Run, sowie der Bau eines Steiges.

Über die LK Salzburg bzw. die Bäuerinnen wurden familiengerecht aufbereitete Schautafeln zu den Themen Land- und Almwirtschaft, Milch, Wiese, Biene und Wald bestellt und am Natur.Parkour sowie auf den Almen aufgestellt. Zudem waren die Naturpark Produkte mit einem Stand beim Bauernherbst in St. Martin vertreten.

Eine Aufgabe von Naturparken ist auch die Bildung bzw. Forschung, daher beteiligen wir uns regelmäßig an Projekten und betreuen fallweise auch Studierende bei Masterarbeiten. So ist unser Naturpark Studienregion im dem seit 2022 laufenden Projekt „DigiTen“. Dieses beschäftigt sich mit potentiellen Nutzungskonflikten in der Natur, beispielsweise zwischen Grundbesitzern und Erholungssuchenden, und möglichen digitalen Lösungen. Student Christoph Hell hat zu dem Thema Interviews in Weißbach geführt und verarbeitet diese nun in seiner Masterarbeit. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse! Des weiteren beschäftigt sich der BOKU Student Gabriel Staubmann mit der Analyse von bestehenden und möglichen Lebensräumen für Haselhühner im Naturpark. Sobald Ergebnisse vorliegen, können sie gerne im Naturpark Zentrum eingesehen werden.

Danke an die Praktikanten Julia Lexer und Niko Fend für die Unterstützung im heurigen Sommer!

Eure Sandra

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Frau & Arbeit: Beratung in Saalfelden

„Wir beraten Frauen in allen Belangen rund um das Thema Arbeit und wir wissen, dass kurze Anfahrtswege sehr hilfreich sind, besonders wenn Frauen Betreuungspflichten haben und auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind“, meint Frau & Arbeit Beraterin Silvia Gregor, die einmal pro Woche im Bildungszentrum Saalfelden anzutreffen ist. „Unser Angebot für Frauen in Saalfelden wird sehr gut angenommen, die Stadtgemeinde unterstützt uns, indem sie die Räumlichkeiten finanziert.“

Silvia Gregor ist eine der insgesamt zehn Beraterinnen von Frau & Arbeit in Zell am See: „Wir unterstützen Kundinnen bei der Arbeitssuche, beim Erstellen oder Aktualisieren von Bewerbungsunterlagen und bei beruflicher Umorientierung. Viele Frauen schätzen unsere professionelle Hilfe beim Wiedereinstieg, bei Fragen zur Kinderbetreuung und zu Weiterbildungsmöglichkeiten.“ Je nach Zielsetzung oder Situation erfolgt die kostenlose Beratung auch über einen längeren Zeitraum.

Frau & Arbeit setzt sich für die finanzielle Unabhängigkeit von Frauen ein, damit sie ein selbstbestimmtes Leben führen können. Chancengleichheit für Frauen in Beruf und Alltag ist ebenso ein wichtiges Anliegen. Über berufsbezogenen Fragen hinaus, kommen Frauen mit all ihren Sorgen und Nöten in die Beratung. Wenn nötig, vermitteln die Beraterinnen auch an andere spezialisierte Beratungsstellen weiter. Auch kostenlose Termine für Rechtsberatungen durch eine Juristin des Landes Salzburg und für die Hilfestellung durch die Organisation migrare bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Ausbildungen werden vermittelt und finden bei Frau & Arbeit statt.

Ein weiteres Angebot ist die Beratung und Begleitung im Rahmen des AMS-Programms „FIT – Frauen in Technik und Handwerk“. In diesem Projekt werden Frauen dabei unterstützt, auf dem zweiten Bildungsweg einen am Arbeitsmarkt gefragten und zukunftsorientierten technischen Job zu erlernen.

Darüber hinaus werden ebenfalls im Auftrag des AMS dreimonatige Workshops abgehalten. Das Angebot richtet sich an Wiedereinsteigerinnen, gut qualifizierte Frauen und Frauen, die sich beruflich umorientieren wollen oder müssen. Für Migrantinnen gibt es spezielle Kurse und Veranstaltungen zu den Themen Arbeitsmarktintegration und Gesundheit.

Ergänzend zur Beratung können Frauen kostenlos an Webinaren und Workshops zu unterschiedlichen Themen teilnehmen (<https://www.frau-und-arbeit.at/kalender/>). Die Buchung erfolgt entweder online direkt über die Frau & Arbeit Webseite oder auch telefonisch bei den jeweiligen Ansprechpartnerinnen. Themen sind Stärkung des

Selbstwerts, Selbstpräsentation, finanzielle Bildung, Persönlichkeitsbildung, Basistraining Word und Excel, digitale Skills und spezielle Angebote für Gründerinnen und Unternehmerinnen.

Beratungstermine für Saalfelden, Zell am See oder Mittersill können telefonisch bei Frau & Arbeit Pinzgau vereinbart oder direkt über die Webseite gebucht werden: <https://beratung.frau-und-arbeit.at/>

Kontakt:

Frau & Arbeit Zell am See

Hafnergasse 1

Tel.: 06542 73048

e-mail: Beratung-Pinzgau@frau-und-arbeit.at

www.frau-und-arbeit.at



Foto: Silvia Gregor von Frau & Arbeit berät in Saalfelden
Copyright: Lorenz Stania

Sommerbetreuung 2023

Viele Ausflüge, Spiel und Spaß war das Motto der heurigen Sommerbetreuung, die von Gudrun Huber und Nina Hohenwarter mit sehr viel Engagement durchgeführt wurde. Als Abschluss gab es am 1. September sogar eine Theateraufführung, die mit viel Schwung und lustigen Szenen und Liedern über die Bühne ging. Herzlichen Dank an die beiden Betreuerinnen und weiter so viel Freude an der Arbeit und Erfolg.



Einladung zum Erntedankfest

Einladung zum Erntedankfest

am Sonntag, den
8. Oktober 2023



Alle Weißbacherinnen und Weißbacher, die Vereine, die Pfarre, die Schule und der Kindergarten sind zum Erntedankfest herzlich eingeladen.

9:45 Uhr Zusammenkunft der Gemeindevertretung, der Musikkapelle und aller Vereine beim Cafe Auvogl, Aufstellung zum Einmarsch

10:00 Uhr Dankgottesdienst und Prozession

Anschließend **Erntedankfeier** am Festplatz, mit einem Konzert unserer Trachtenmusikkapelle.

Information E-Ladesäule

Die Ladesäule für E-Fahrzeuge beim Feuerwehrhaus ist seit 8. September über das Abrechnungssystem der Salzburg AG einsatzfähig und daher kostenpflichtig. Informationen zum Lade- und Zahlvorgang sind an der Ladesäule angebracht.



Mobilitätstipps aus dem e5 Programm

Mobil sein für das Klima - ein Gewinn

Mobilität prägt unseren Alltag. Wir nehmen dafür gerne das eigene Auto in Anspruch. Das erspart Zeit und ist komfortabel, verursacht aber hohe Kosten und bringt uns beim Klima nicht weiter. Es macht Sinn, neue Wege zu gehen, die für alle ein Gewinn sind.

Dazu gibt es folgende Tipps aus dem e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden:

Tempo herausnehmen

Wer mit dem PKW fährt, kann bewusst die Fahrgeschwindigkeit senken. Immer mehr Gemeinden setzen mit Tempo 30 Zonen im Ortsgebiet klare Rahmenbedingungen.

Bewegung fördert Gesundheit

Alltägliche Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erledigen, fördert die Gesundheit. Viele körperliche Einschränkungen lassen sich durch regelmäßige Bewegung vermeiden.

Weniger Lärm

Wir schätzen eine ruhige Umgebung, zuhause, am Arbeitsplatz oder an unserem Urlaubsort. Motorisierter Verkehr und hohe Geschwindigkeiten verursachen den Lärm, der unsere Städte und Gemeinden belastet.

Sport und Spaß

In der Freizeit genießen wir das Radfahren, Mountainbiken und Wandern. Es macht Spaß und stärkt unsere Sinne, wenn wir mit eigenem Antrieb unterwegs sind. Das lässt sich auch auf Wegen im Alltag so erleben. Kinder zeigen dafür besonders große Begeisterung.

Kosten einsparen

Wenn ein Haushalt mit mehreren Personen gut organisiert ist, kann es gelingen, einen PKW auf Dauer einzusparen. Aber auch jede einzelne Fahrt mit dem Auto kostet: Treibstoff, Abnutzung und manchmal auch einfach Nerven, wenn man damit in den Stau fährt.

Das Klima schützen

Das Autofahren, so wie es jetzt läuft, setzt vorwiegend auf fossile Treibstoffe. Die Verbrennung im Motor belastet die Atmosphäre und trägt zum Klimawandel bei. Um ohne CO₂-Emissionen voranzukommen, müssen wir Alternativen finden. Sofort machbar ist ein Umstieg auf Radfahren, Zu-Fuß-Gehen oder auf gut ausgebaute öffentliche Verkehrsmittel.

Lebensqualität hat Vorrang

Es ist eine schöne Idee, schon mit kleinen Schritten zu einer Veränderung beizutragen. Das beginnt bei der eigenen Haustüre. Wir schaffen uns damit eine bessere Lebenssituation.



Bildungszentrum Saalfelden informiert

Starke Mädels braucht das Land!

Ab Herbst 2023 startet im Pinzgauer Saalachtal eine Offensive, die Power für Mädchen und junge Frauen am Programm hat:

smuFi, das bedeutet

„**sicher & mutig unterwegs – Frauen im Internet**“.

Dabei geht es vor allem um selbstbewussten Umgang mit Social Media.

Angeboten werden ab 6. Oktober kostenlos acht Workshops für Mädchen und junge Frauen ab 15 Jahren. Auch Herausforderungen wie Mobbing, Grooming, Erpressung oder rechtliche Grundlagen wie das Recht am eigenen Bild sind Thema. Was in diesen Workshops von Medien- und Sozialexpertinnen vermittelt wird, das können sie mit Unterstützung des smuFi Teams dann ab nächstem Jahr im Pinzgau in Workshops an Schulen und Jugendzentren weitergeben. Geplant sind dann weitere Workshops für Mädchen und junge Frauen zum Thema selbstsicherer Umgang in Social Media. Dass der Bedarf dazu eindeutig vorhanden ist, das hört man bereits aus vielen Gesprächen mit jungen Frauen, Pädagog:innen, Eltern oder Jugendbetreuer:innen.

Eine Gruppe von sechs jungen Frauen hat sich bereits jetzt zur „TikTok Task Force“ zusammengetan und wird in den kommenden Wochen kurze Filme zu „out of life“-Situationen und Social Media über TikTok posten. Wer ab Herbst an der Ausbildung teilnehmen will, kann sich beim Bildungszentrum Saalfelden weiter informieren oder schon anmelden.

Kontakt: sabine.hauser@bz-saalfelden.salzburg.at.

Pluspunkt am Rande: Es handelt sich in diesem Projekt sogar um eine bezahlte Ausbildung, die gut neben Schule oder Beruf gemacht werden kann. Echte Power also für jede junge Frau, das Saalachtal und für jede zugänglich, die selbstwirksam in Medien und im Pinzgau unterwegs sein will.

smuFi ist ein Projekt des Bildungszentrum Saalfelden in Kooperation mit agenda, Akzente Salzburg, Frauen-GesundheitsZentrum Salzburg, Kompass Bildungsberatung für Mädchen. Finanziert mit Mitteln des Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung und Leader Saalachtal.

Beachday des USV Weißbach

Liebe Weißbacher und Weißbacherinnen,
Rückblick „Beachday“ am 22.7.2023



Trotz wenig rosiger Wetteraussichten für diesen Nachmittag, entschieden wir uns in der Hoffnung auf einen trockenen Tagesausgang, den Beachday zu veranstalten.

Dank vieler Stoßgebete hörte es, um fast Punkt 16 Uhr zu regnen auf. Die Jugendlichen waren bereits beim Regen motiviert dabei. Bei zunehmendem Sonnenschein gesellten sich doch noch einige Ballfreunde zwischen 6 und 80 Jahren dazu. Somit startete das Match Jung gegen Alt mit mehr Wechselspielern als gedacht.

Zum Ausklang freute sich jeder über Würstl, Nudelsalat, Steckerlbrot und Getränke. Der Auftakt wurde gesetzt und der Volleyballplatz wurde den Sommer gut besucht.

Liebe Grüße euer USV Weißbach



Veranstaltungen Kulturverein Binoggl

Freitag, 13. Oktober, 20:00 Uhr im Theater Lofer

Konzert Querschläger

Kult - Konzert – Kabarett

4 Musiker - 20 Instrumente - 500 Konzerte

Die Querschläger beziehen eindeutig Position: originell, kritisch, stellenweise ein wenig hinterfotzig, aber auch hintergründig, kraftvoll, ironisch und mit viel Humor. (Salzburgwoche)

Die Querschläger sind eine Live-Band, wie ich hierzulande schon lange keine mehr gehört habe; witzig, spontan, sensibel, urig, urmusikalisch und

immer mit dem Gefühl beim Publikum. (Musiksendung Fotzhobl, ORF)



Copyright: CVogltreiter

Poetische Inwendigkeit trifft auf markante Zustandsanalyse (Salzburger Nachrichten / Kultur)

Kartenreservierung: 0664 522 2211;
Vorverkauf: RaikaLofer

Do 19. Okt., 19:00 Uhr

Unken im OURS Bistro Vinothek (5091 Unken 92)

Frauen: reingelegt?

GESPRÄCHSRUNDE ZU BETRUG UND BETRUGSVERSUCHEN IM INTERNET

Wie kann es passieren, dass (auch) Frauen täglich auf Tricks von Betrüger:innen im Internet reinfallen? Jeden Tag liest man davon und es passiert doch immer wieder. Was sind die Gründe?

Einsamkeit? Angst? Gier? Welche Tricks werden angewendet? Und wie schützt man sich davor?

Nach Informationen zu aktuellen Fällen und Methoden sprechen wir in einer offenen Gesprächsrunde über eigene Erfahrungen, Fragen und Meinungen.

Zu Gast: **Marion Herzog** (Kriminalprävention Polizei Pinzgau), **Sonja Messner** (Medienpädagogin)

Anmeldung:

Marion Wörgötter-Posch, Tel. 0650/2160676,
bildungsnetzwerk-unken@salzburg.at

Die Veranstaltung ist nur für Frauen zugänglich.
Eintritt frei.

Eine Veranstaltung in Kooperation KulturVerein Binoggl mit Bildungsnetzwerk Unken und Bildungszentrum Saalfelden / smuFi

Samstag, 21. Oktober, 20:00 Uhr Bad Unken

POETRY: AUFGEREGT. GESCHICHTEN: ÜBERLEGT.

Ein besonderer Abend in der Halle Bad Unken.

Geschichten & Poesie mit Mieke Medusa, Kurt Mikula und Florian Niederseer.

Das wird eine überraschende Mischung aus Poetry Slam, Musik und Literatur.

Mieke Medusa ist nicht nur Pionierin der österreichischen Poetry Slam Szene, sondern auch erfolgreiche Autorin und Performerin. In Unken wird auch ihr neuestes Buch "Was über Frauen geredet wird" eine Rolle spielen.

Kurt Mikula serviert uns Kostproben aus seinem druckfrischen Buch "Das Pippi Langstrumpf-Prinzip", garniert mit Schmankerln aus der Liedermacherszene.

Florian Niederseer nimmt uns mit in Poetry und Geschichten

Eine Veranstaltung in Kooperation KulturVerein Binoggl mit Bildungsnetzwerk Unken

9.11.- 11.11. im Theater Lofer

Kino ohne Grenzen - Loferer Filmtage

Filme aus der Region, über die Region.

In Zusammenarbeit mit Park Kino Bad Reichenhall, Das Kino Salzburg und KulturVerein Binoggl.

Das ist Kino ohne Grenzen in ganz neuer Formation. Mit Unterstützung aus dem INTERREG Programm Bayern-Österreich 2021-2027.

Für Überraschungen ist bereits jetzt gesorgt.

Bereits am Plan: Marcus Hinterberger mit seinem Kurzfilm "Kaffkadscha" und anschließendem **Konzert "The sound of Kaffberg"**. Bayrische Tragi-Komödien passend zum Schwimmbad-Dilemma in der Region: "**Beckenrand Sheriff**" von Marcus H. Rosenmüller, und, und ... bleibt dran!

Freitag, 15. Dezember, 20:00 Uhr Theater Lofer

MATTHIAS KELLNER: BLUESIGE LIEDER UND SKURRILE G'SCHICHTN

Mit rau-sanfter Stimme gesungenen Liedern über Gott und die Welt und kurios-lustigen Geschichten über die bayrische Provinz zieht Mathias Kellner seit Jahren durchs Land. Der niederbayrische Oberpfälzer ist einer der bekanntesten Liedermacher Bayerns und lässt mit seinen hemdsärmeligen G'schichten regelmäßig die Grenzen zwischen Musik und Kabarett geschickt verschwimmen...

SAMMELAKTION

am Freitag, den 6. Oktober 2023
beim Klammпаркplatz

- Problemstoffe (*Farben, Lacke, Öle, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren etc.*)
- Sperrmüll
- Alteisen
- Elektroaltgeräte



Können in haushaltsüblichen Mengen*) abgegeben werden.

Achtung: Silofolien werden nicht entgegengenommen!

Die **Problemstoffsammlung** findet in der Zeit von **12:00 bis 14:00 Uhr** statt.

Sperrmüll- und Alteisen kann in der Zeit von **7:00 bis 17:00 Uhr** in den hierfür vorgesehenen Containern entsorgt werden.

Auszug aus der Preisliste der ZEMKA:

Bezeichnung	Brutto
PKW Reifen je Stück	€ 2,40
LKW Reifen je Stück	€ 13,75
Pro Felge zusätzlich je Stück	€ 4,60
Sperriger Abfall je 1.000 kg	€ 170,36

*) 1,5 m³ je Haushalt!

Veranstaltungsort

Gasthof Bad Hochmoos
5092 St. Martin bei Lofer 3
Naturpark Weißbach

Information und Anmeldung

Veranstalter:

Verband der Naturparke Österreichs
Alberstraße 10, 8010 Graz
Tel.: +43 (0) 316 / 31 88 48-99
E-Mail: office@naturparke.at
Web: www.naturparke.at

Hinweise

Für die Teilnahme an der Tagung fällt eine Gebühr von € 40,- an (Kaffeepausen, Mittagessen, Seminarraum, Unterlagen etc.), die vor Ort bar zu entrichten ist.

Bei der Veranstaltung werden durch den Veranstalter Fotos bzw. Filmaufnahmen gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos bzw. Filmmittschnitten Ihrer Person einverstanden.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Öffentliche Anreise

Die nur wenige Gehminuten vom Gasthof Bad Hochmoos entfernte Bushaltestelle heißt „Grubhof“ auf der Postbus-Linie 260. Diese fährt direkt ab Salzburg Stadt und auch von Saalfelden.

Wer öffentlich anreist und im Gasthof Bad Hochmoos nächtigt, kann die *Salzburger Saalachtal Card* nutzen. Mit dieser ist die öffentliche Anreise im Bezirk Zell am See sowie aus Salzburg Stadt (Linie 260) kostenlos.



Foto: VNO

Internationale Fachtagung

Auf die Fläche, fertig, los!

Kleinflächen für mehr Insektenvielfalt

19. Oktober 2023, 9.00–16.00 Uhr

Gasthof Bad Hochmoos, Naturpark Weißbach



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Rural Development
European Union

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

**in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



**Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie Verdächtiges!**



Kameradschaftsbund
Weißbach

Einladung

Der Ausschuss der Kameradschaft Weißbach lädt alle Mitglieder der Kameradschaft, die Trachtenfrauen, die Musikkapelle, die freiwillige Feuerwehr Weißbach, den Spotverein, die Gemeindevertretung sowie alle interessierten Weißbacherinnen und Weißbacher zum

Kameradschaftstag 2023

am Samstag, den 21. Oktober 2023

sehr herzlich ein!

18:45 Uhr

Antreten der Vereine vor dem Cafe Auvogl.

19:00 Uhr

Gedächtnisgottesdienst für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kriegsteilnehmer beider Weltkriege und Mitglieder unserer Kameradschaft.

Heldenehrung beim Kriegerdenkmal.

anschließend

Jahreshauptversammlung der Kameradschaft im „Cafe Auvogl“!

Der Ausschuss
der Kameradschaft Weißbach